

Nachwuchs beistehen (rkz 23.01.03)

Rotenburger Kreiszeitung vom 23.01.03

Nachwuchs beistehen

Schon 25 Interessenten fürs Wirtschaftssenoren-Netzwerk

KREIS ROTENBURG (sf) - Die Lebens- und Berufserfahrung von gestandenen Männern und Frauen aus der Wirtschaft soll Existenzgründern und Jungunternehmern zugute kommen. Wirtschaftssenoren, ehemalige Unternehmer, Manager, Handwerksmeister im Ruhestand sind aufgerufen, dem wirtschaftlichen Nachwuchs im Landkreis beim Laufenlernen tatkräftig zu unterstützen. Ehrenamtlich, denn insbesondere Existenzgründer können sich den Einkauf teurer Beratungsleistung häufig nicht leisten.

Unter dem Arbeitstitel "Der kleine Bellheim" setzte die Wirtschaftsförderung des Landkreises ein Projekt auf die Schienen. Die Idee hatten Gerd Hachmöller, Leiter der Wirtschaftsförderung, und Jürgen Lange, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Scheeßel.

Hachmöllers Mitarbeiterin Kerstin Böttjer übernahm es, 117 Unternehmen im Landkreis anzuschreiben und für die Sache Wirtschaftssenoren zu interessieren. Darüber hinaus erkundigte sie sich auch beim Arbeitsamt, bei den Krankenkassen und bei der IHK nach potenziellen Mitstreitern. Immerhin 25 feste Zusagen liegen Kerstin Böttjer bis jetzt vor. Darunter sind Unternehmer, Geschäftsführer, Leitende Angestellte aus Industrie, Handwerk, Handel, Banken und Informationsverarbeitung.

Die Wirtschaftsförderung hofft auf weiteren Zulauf und lädt für den 30. Januar, 14 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung ins Königin-Christinen-Haus in Zeven ein, auf der Wirtschaftssenoren bereits bestehender Vereine in Hamburg, Bremen und Hannover ihre Arbeit vorstellen. Ziel im Landkreis ist die Gründung eines eigenständigen Wirtschaftssenoren-Netzwerkes. Dazu wollen Hachmöller und Böttjer die Gründung eines Vereines anregen.

Die Wirtschaftssenoren stehen Existenzgründern in der Gründungsphase zur Seite, aber auch Jungunternehmern, bei denen es - nachweislich - kneift. Bis das Wirtschaftssenoren- Netzwerk auf eigenen Füßen steht, wird die Wirtschaftsförderung des Landkreises sich um die Koordination der Einsätze kümmern, die grundsätzlich kostenfrei für die jungen Unternehmer sind.

Wer bei den Wirtschaftssenoren mitmachen möchte, kann sich bei Kerstin Böttjer informieren und gegebenenfalls anmelden, Tel.: 04261 75-2854.

